



Dokumentation

**Überblick zur Entwicklung der wirtschaftlichen Lage Südeuropas
seit 2009 (Griechenland, Spanien und Portugal)**

Überblick zur Entwicklung der wirtschaftlichen Lage Südeuropas seit 2009 (Griechenland, Spanien und Portugal)

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 076/18
Abschluss der Arbeit: 07.06.2018
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft und Verkehr, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	4
2.	Zusammenfassende Darstellungen	4
3.	Einzel Darstellungen zu den Ländern Griechenland, Spanien und Portugal	5

1. Einleitung

Die im Jahre 2007 ausgelöste weltweite Finanz- und Bankenkrise, führte im Euroraum der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion zu einer Staatsschuldenkrise, einer Bankenkrise sowie einer Wirtschaftskrise. Die folgende Dokumentation beschäftigt sich überblickshaft mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Krisenländer Griechenland, Spanien und Portugal im Zeitablauf von 2009 bis 2018.

2. Zusammenfassende Darstellungen

Einen kurzen Überblick zur wirtschaftlichen Verschiedenheit der Euroländer, die durch die Krise noch verschärft wurde, gibt eine gemeinsame Analyse der **Bertelsmann Stiftung sowie des Jacques Delors Instituts Berlin**, in der als Hauptursache des starken wirtschaftlichen Auseinanderdriftens innerhalb der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion die mangelnde Konvergenz der Europartnerländer gesehen wird:

Bertelsmann Stiftung/Jacques Delors Institut Berlin, 2017, Konvergenz: Sind die Euroländer zu unterschiedlich?, in: Europa briefing.

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/EZ_Europa_Briefing_Konvergenz_02_2017_DT.pdf (letzter Abruf: 07.06.2018)

Ein weiterer Beitrag des **Instituts der deutschen Wirtschaft Köln** arbeitet die deutlichen Unterschiede hinsichtlich der Wirtschaftslage in Südeuropa heraus:

Jürgen Matthes, 2017, Wirtschaftsentwicklung in Südeuropa, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, in: IW-Kurzberichte 26/2017.

https://www.iwkoeln.de/fileadmin/publikationen/2017/332988/IW-Kurzbericht_Wirtschaftsentwicklung_in_Suedeuropa.pdf (letzter Abruf: 07.06.2018)

Ergänzend wird auf eine Kurzstudie von **Michael Dauderstädt** verwiesen, die die von den Ländern Südeuropas (Griechenland, Spanien, Portugal, Italien) bis zur Krise verwendeten Wachstumsmodelle, die hauptsächlich auf einer Expansion der Binnennachfrage und der Branchen beruhten (nicht-handelbare Güter, z.B. Bausektor), analysiert:

Michael Dauderstädt, 2017, Wachstumsstrategien für Südeuropa, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland, Friedrich-Ebert-Stiftung, in: Politik für Europa #2017 plus.

<http://library.fes.de/pdf-files/id/ipa/12344.pdf> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Abschließend wird auf ein **Working Paper des Instituts für Weltwirtschaft Kiel** verwiesen, das die wirtschaftlichen Entwicklungspfade in den ersten Jahren der Krise analysiert:

Schrader, Klaus; Laaser, Claus-Friedrich, 2012, Die Krise in Südeuropa oder die Angst vor dem Dominoeffekt: Griechenland, Portugal und Spanien im Krisentest, Working Paper, Kieler Diskussionsbeiträge, No. 500/501

<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/55517/1/684525801.pdf> (letzter Abruf: 07.06.2018)

3. Einzeldarstellungen zu den Ländern Griechenland, Spanien und Portugal

Die **Statistikplattform Statista** veröffentlicht statistische Auswertungen verschiedener Anbieter und stellt entsprechende Dossiers zusammen.

Statista, Dossier Griechenland

<https://de.statista.com/statistik/studie/id/10461/dokument/griechenland-statista-dossier/>
(letzter Abruf: 07.06.2018)

Statista, Dossier Spanien

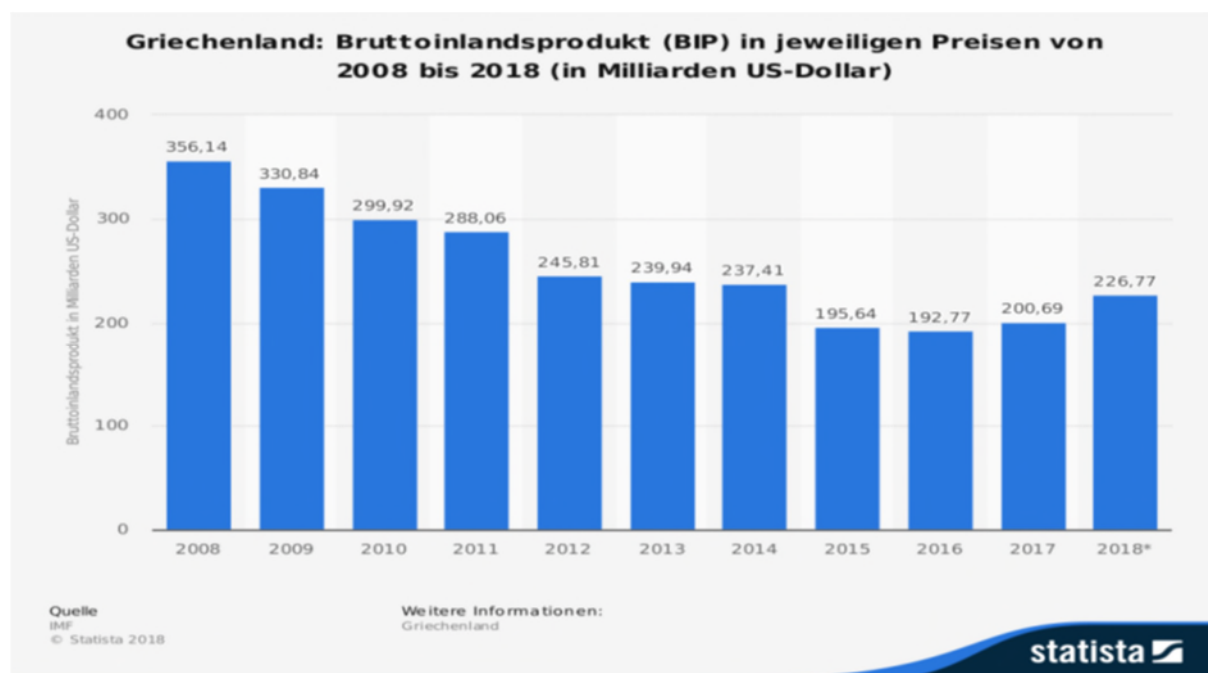
<https://de.statista.com/themen/118/spanien/> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Statista, Dossier Portugal

<https://de.statista.com/themen/1622/portugal/> (letzter Abruf: 07.06.2018)

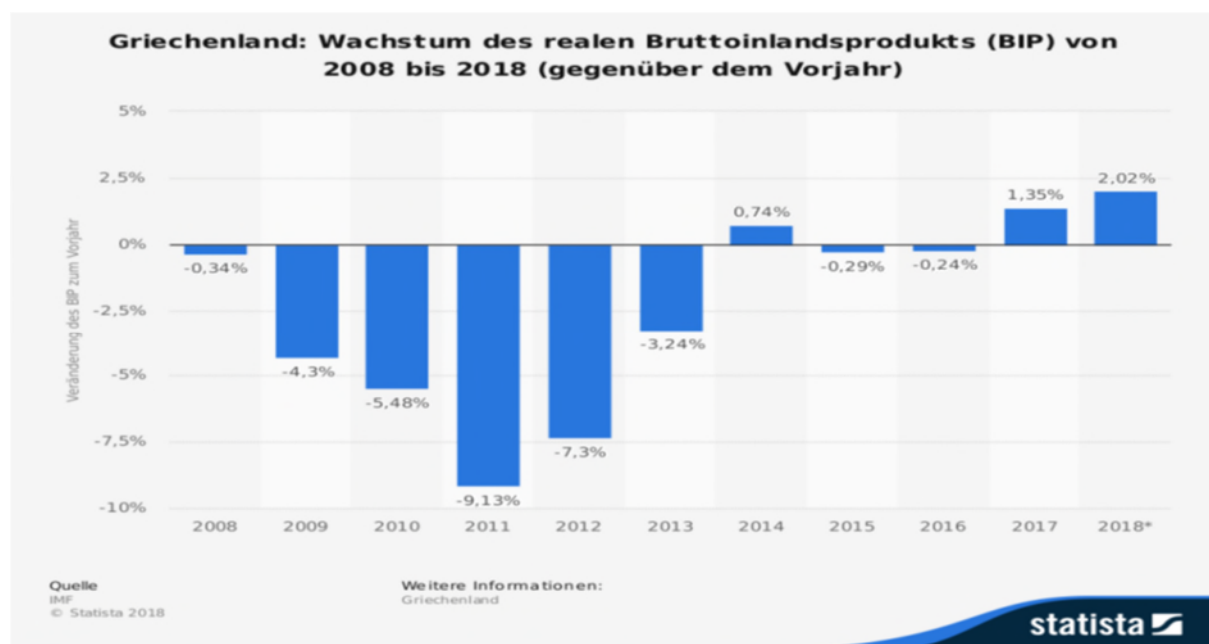
Auszugsweise wurden folgende Daten des International Monetary Fund (IMF) den o.g. Dossiers entnommen:

Griechenland:



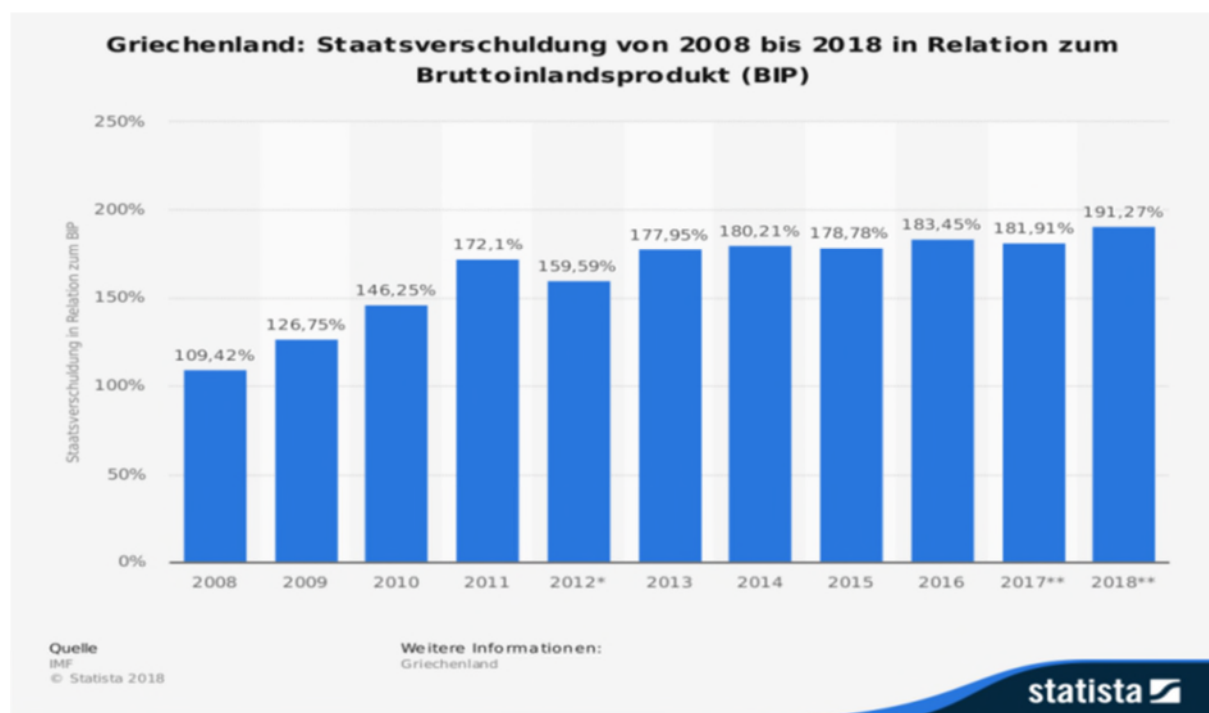
Die Statistik zeigt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Griechenland von 2008 bis 2018. Im Jahr 2018 beträgt das Bruttoinlandsprodukt in Griechenland geschätzt rund 226,8 Milliarden US-Dollar.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/14398/umfrage/bruttoinlandsprodukt-in-griechenland/> (letzter Abruf: 07.06.2018)



Die Statistik zeigt das Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Griechenland von 2008 bis 2018. Im Jahr 2018 wächst das reale Bruttoinlandsprodukt in Griechenland geschätzt um rund 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

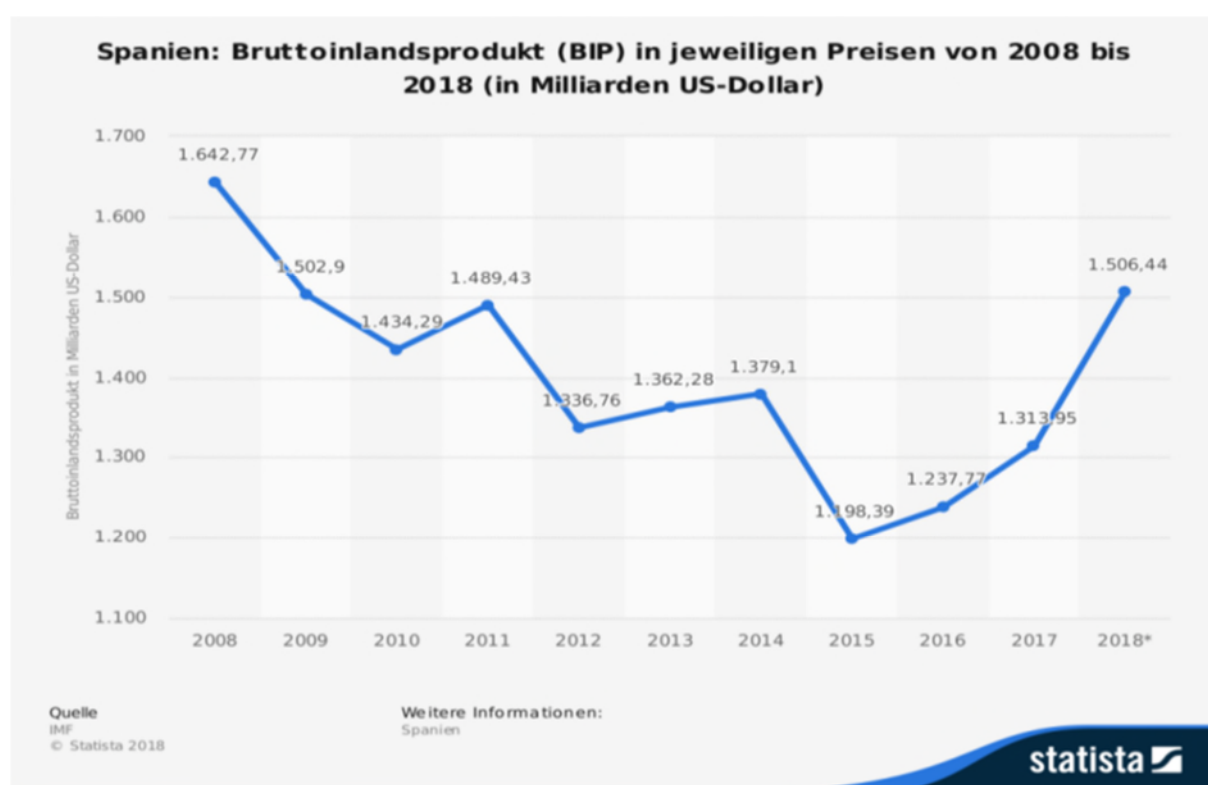
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/14538/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-in-griechenland/> (letzter Abruf: 07.06.2018)



Die Statistik zeigt die Staatsverschuldung von Griechenland von 2008 bis 2018 in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP). Im Jahr 2018 beträgt die Staatsverschuldung Griechenlands geschätzt rund 191,3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.

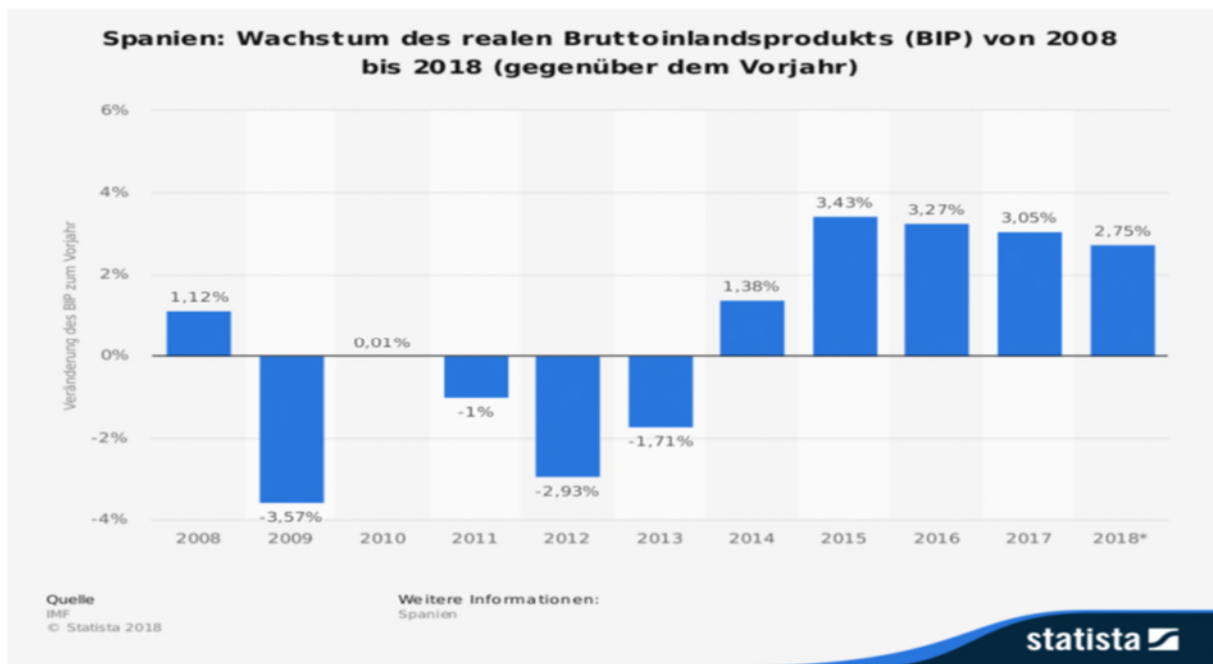
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/167463/umfrage/staatsverschuldung-von-griechenland-in-relation-zum-bruttoinlandsprodukt-bip/> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Spanien:



Die Statistik zeigt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Spanien von 2008 bis 2018. Im Jahr 2018 beträgt das Bruttoinlandsprodukt in Spanien geschätzt rund 1,51 Billionen US-Dollar.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/19358/umfrage/bruttoinlandsprodukt-in-spanien/> (letzter Abruf: 07.06.2018)



Die Statistik zeigt das Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Spanien von 2008 bis 2018. Im Jahr 2018 wächst das reale Bruttoinlandsprodukt in Spanien geschätzt um rund 2,75 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

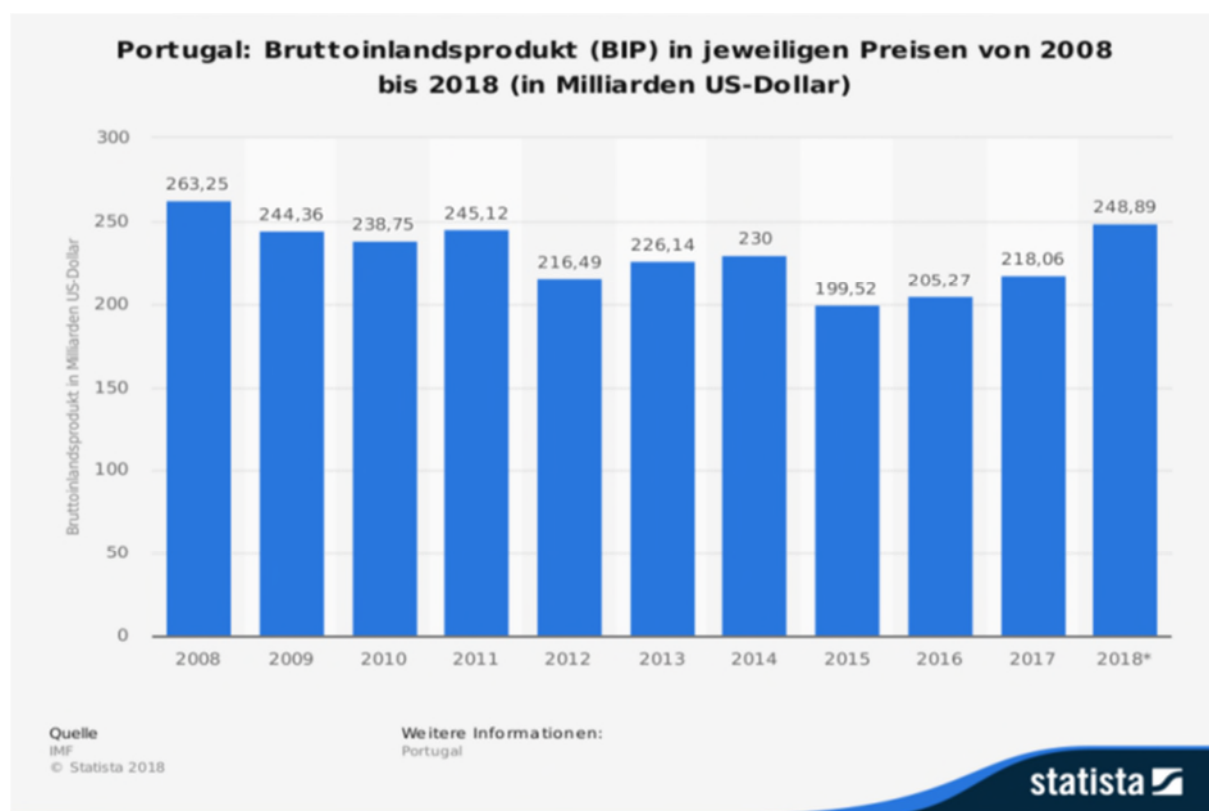
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/14553/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-in-spanien/> (letzter Abruf: 07.06.2018)



Die Statistik zeigt die Staatsverschuldung in Spanien von 2008 bis 2018 in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP). Im Jahr 2018 beträgt die Staatsverschuldung Spaniens geschätzt rund 96,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtstaat und beinhalten die Schulden des Zentralstaats, der Länder, der Gemeinden und Kommunen sowie der Sozialversicherungen.

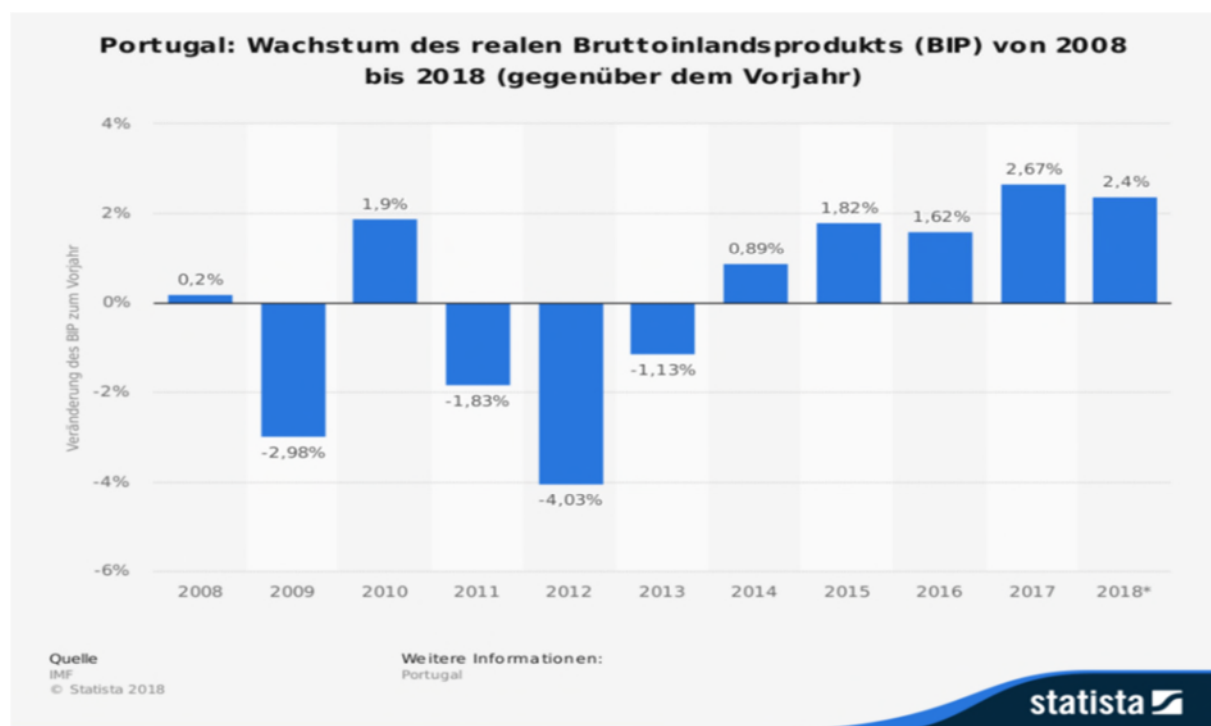
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/167465/umfrage/staatsverschuldung-von-spanien-in-relation-zum-bruttoinlandsprodukt-bip/> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Portugal:



Die Statistik zeigt das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Portugal von 2008 bis 2018. Im Jahr 2018 beträgt das Bruttoinlandsprodukt in Portugal geschätzt rund 248,9 Milliarden US-Dollar.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/14411/umfrage/bruttoinlandsprodukt-bip-in-portugal/> (letzter Abruf: 07.06.2018)



Die Statistik zeigt das Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Portugal von 2008 bis 2018. Im Jahr 2018 wächst das reale Bruttoinlandsprodukt in Portugal geschätzt um rund 2,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/14551/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-bip-in-portugal/> (letzter Abruf: 07.06.2018)



Die Statistik zeigt die Staatsverschuldung in Portugal von 2008 bis 2018 in Relation zum Bruttoinlandsprodukt (BIP). Im Jahr 2018 beträgt die Staatsverschuldung Portugals geschätzt rund 121,2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtstaat und beinhalten die Schulden des Zentralstaats, der Länder, der Gemeinden und Kommunen sowie der Sozialversicherungen.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/167464/umfrage/staatsverschuldung-von-portugal-in-relation-zum-bruttoinlandsprodukt-bip/> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Mit dem OECD-Wirtschaftsausblick analysiert die **OECD** zweimal jährlich die wichtigsten wirtschaftlichen Trends und Aussichten für die kommenden zwei Jahre. Der Wirtschaftsausblick liefert einen in sich stimmigen Satz von Projektionen zu gesamtwirtschaftlicher Produktion, Beschäftigung, Preisentwicklung, Haushaltssalden und Leistungsbilanzen. Die Analysen und Projektionen erstrecken sich auf alle OECD-Mitgliedsländer sowie ausgewählte Nichtmitgliedsländer (Kapitel 3, Ausnahme: Ausgabe 2008/2, Kapitel 2). Den folgenden Links ist jeweils die 2. Jahresveröffentlichung der Jahre 2008-2017 zu entnehmen:

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2017/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2017-2-eco-outlook-v2017-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2016/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2016-2-eco-outlook-v2016-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2015/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2015-2-eco-outlook-v2015-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2014/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2014-2-eco-outlook-v2014-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2013/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2013-2-eco-outlook-v2013-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2012/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2012-2-eco-outlook-v2012-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2011/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2011-2-eco-outlook-v2011-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2010/2

<https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2010-2-vorlaufige-ausgabe-eco-outlook-v2010-2-de> (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2009/2
https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2009-2_eco_outlook-v2009-2-de (letzter Abruf: 07.06.2018)

OECD-Wirtschaftsausblick, Ausgabe 2008/2 (Kapitel 2)
https://www.oecd-ilibrary.org/economics/oecd-wirtschaftsausblick-ausgabe-2008-2_eco_outlook-v2008-2-de (letzter Abruf: 07.06.2018)

Abschließend wir auf Veröffentlichungen der Außenwirtschaftsagentur der Bundesrepublik Deutschland **Germany Trade & Invest (GTAI)** verwiesen, die u.a. Länderübersichten erstellt, die in Kurzform alle wirtschaftlich relevanten Kennzahlen enthalten:

GTAI, Länderübersichten, u.a. Einwohner, Bevölkerungsdichte, Währung, Wechselkurs, Bruttoinlandsprodukt, BIP je Einwohner, BIP-Wachstum, Inflationsrate, Durchschnittslohn, Arbeitslosigkeit, Haushaltssaldo, Außenhandel, wichtigste Ein- und Ausfuhr Güter, wichtigste Handelspartner, ausländische Direktinvestitionen, Länderbonität, Devisenreserven, Außenhandel mit der EU und Deutschland, wichtigste deutsche Ein- und Ausfuhr Güter.
<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/weltkarte.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Griechenland, u.a.:

GTAI, Mai 2018, Wirtschaftsdaten kompakt – Griechenland.
http://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222007_159070_wirtschaftsdaten-kompakt--griechenland.pdf?v=4 (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 22.12.2017, Wirtschaftsausblick Dezember 2017 – Griechenland, Wirtschaftsentwicklung, Investitionen, Konsum, Außenhandel.
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick.t=wirtschaftsausblick-dezember-2017--griechenland.did=1838812.html#Investitionen-Steigende-Bruttoanlageinvestitionen-erwartet-> (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 08.01.2018, SWOT-Analyse - Griechenland (Dezember 2017)
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse.t=swotanalyse--griechenland-dezember-2017.did=1844714.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 04.05.2018, Lohn- und Lohnnebenkosten – Griechenland
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/lohn-und-lohnnebenkosten.t=lohn-und-lohnnebenkosten--griechenland.did=1910284.html#Rechtsgrundlagen-> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Spanien, u.a.:

GTAI, Mai 2018, Wirtschaftsdaten kompakt – Spanien.
http://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222023_159210_wirtschaftsdaten-kompakt---spanien.pdf?v=5 (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 19.12.2017, Wirtschaftsausblick November 2017 – Spanien
<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick-november-2017--spanien,did=1837236.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 15.12.2017, SWOT-Analyse - Spanien (Dezember 2017).
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--spanien-dezember-2017,did=1835306.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 11.10.2017, Lohn- und Lohnnebenkosten – Spanien.
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/lohn-und-lohnnebenkosten,t=lohn-und-lohnnebenkosten--spanien,did=1798814.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)

Portugal, u.a.:

GTAI, Mai 2018, Wirtschaftsdaten kompakt – Portugal.
https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222095_159170_wirtschaftsdaten-kompakt---portugal.pdf?v=5 (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 08.01.2018, Wirtschaftsausblick Dezember 2017 – Portugal.
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick-dezember-2017--portugal,did=1844710.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 05.01.2018, SWOT-Analyse - Portugal (Dezember 2017).
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--portugal-dezember-2017,did=1844064.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)

GTAI, 10.10.2017, Lohn- und Lohnnebenkosten – Portugal.
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/lohn-und-lohnnebenkosten,t=lohn-und-lohnnebenkosten--portugal,did=1798120.html> (letzter Abruf: 07.06.2018)
